

## Was kostet dieser Zertifikatskurs?

**Kursgebühr** 1.850,- EUR  
(inkl. Verpflegung während der Seminarzeiten und Kursmaterialien, ohne Übernachtung)

**Ermäßigte Gebühr** 840,- EUR  
(nur KJF-Mitarbeiter:innen ohne Übernachtung)

## Übernachtung:

80,- EUR/Nacht (inkl. Frühstück)

Im Tagungshaus ist ein Zimmerkontingent vorreserviert. Die Einzelzimmer können Sie unter dem Stichwort „KJF Kurs“ im Tagungshaus St. Markushof abrufen und verbindlich bis spätestens 08.03.2025 buchen.

## Kontakt zum Tagungshaus:

Ausbildungshotel St. Markushof,  
Veitshöchheim (bei Würzburg)  
Tel.: 0931 46089-0  
[rezeption@caritas-donbosco.de](mailto:rezeption@caritas-donbosco.de)

## Bis wann kann ich mich anmelden?

Eine Anmeldung ist bis 03.03.2025 unter [www.kjf-akademie.de](http://www.kjf-akademie.de) möglich.

**Hinweis:** eine verbindliche Zusage und Bestätigung für die Teilnahme an dem Kurs erfolgt erst nach Anmeldeschluss.



## Veranstalter:

KJF Akademie  
Stettenstraße 19  
86150 Augsburg  
E-Mail: [akademie@kjf-augsburg.de](mailto:akademie@kjf-augsburg.de)  
Telefonkontakt: 0821 3100-211

Dieser Zertifikatskurs wurde im Auftrag und in enger Kooperation mit dem BVkE konzipiert.



## Systemsprenger:innen!?

**Systemverlierer:innen  
verstehen, erreichen und gemeinsam  
neue Wege finden**

**Zertifikatskurs für Fachkräfte der  
Sozialen Arbeit**

April – November 2025

## An wen richtet sich die Fortbildung?

Diese Fortbildung richtet sich an pädagogische und psychologische Fachkräfte, die in einem Arbeitsfeld der Kinder- und Jugendhilfe tätig sind.

## Um was geht es inhaltlich?

- Fallverstehen: Sie können eigene, aktuelle Fälle einbringen!
- Wie flexibilisiert bzw. konstruiert man ein Setting?
- Kooperation und Netzwerkarbeit im Helfersystem
- Eigene Ressourcen und Stressoren erkennen
- Pädagogische Haltung
- Sozialpädagogische Methoden
- Beispiele gelingender Praxis
- Selbstreflexion

## Wie wird der Zertifikatskurs durchgeführt und wie viel Zeit müssen Sie aufwenden?

Der zeitliche Aufwand beträgt insgesamt 60 UE plus Selbststudien- und Austauschzeit. Die berufsbegleitende Weiterbildung umfasst

- 8 Seminartage in Präsenz
- Kollegiale Beratungseinheiten in Lerngruppen zwischen den Blöcken

- Schriftliche Darstellung eines eigenen Falls, an dem man sich 4 bis 6 Monate auseinandergesetzt hat.
- Abschlusspräsentation des Fallverlaufs mit Feedback von Gruppe und Dozent:innen

## Welche Referent:innen wirken an dem Zertifikatskurs mit?

- **Prof. Dr. Mathias Schwabe**  
Professor für Soziale Arbeit,  
Evangelische Hochschule Berlin
- **Marc Dressel**  
M.A. Sozialwirtschaft, B.A. Soziale Arbeit, Geschäftsführer Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz, Mitglied der AG Systemsprenger des BVkE
- **Ralph Haar**  
B.A. in Sozialpädagogik und systemischer Coach, Leiter Strategie- und Innovationsmanagement der Katholischen Jugendhilfe Dortmund gGmbH,  
Mitglied der Koordinierungsstelle für sog. Systemsprenger\*innen
- **Franziska Brand**  
Dipl. Sozialarbeiterin, Supervisorin, Fachtrainerin für Gewaltprävention

## Wie läuft die Fortbildung ab?

### Teil 1: Präsenzseminar am 08.04 – 10.04.2025

- Kennenlernen der Gruppe
- Systematische Grundlegung des Umgangs mit herausfordernden jungen Menschen
- Arbeit an vorgegebenen und eigenen Fällen
- Konfrontation und De-Eskalation



*dazwischen selbstorganisiert:  
Lerngruppen*

### Teil 2: Präsenzseminar am 30.06. – 02.07.2025

- Haltung, Methoden und Beispiele gelingender Praxis
- Einheit zu Psychologischen Erklärungsansätzen
- *Selbstorganisierte Lerngruppen*



*dazwischen selbstorganisiert:  
Lerngruppen*

### Teil 3: Präsenzseminar am 04.11. – 05.11.2025

- Abschlusspräsentationen
- Zertifikatsübergabe